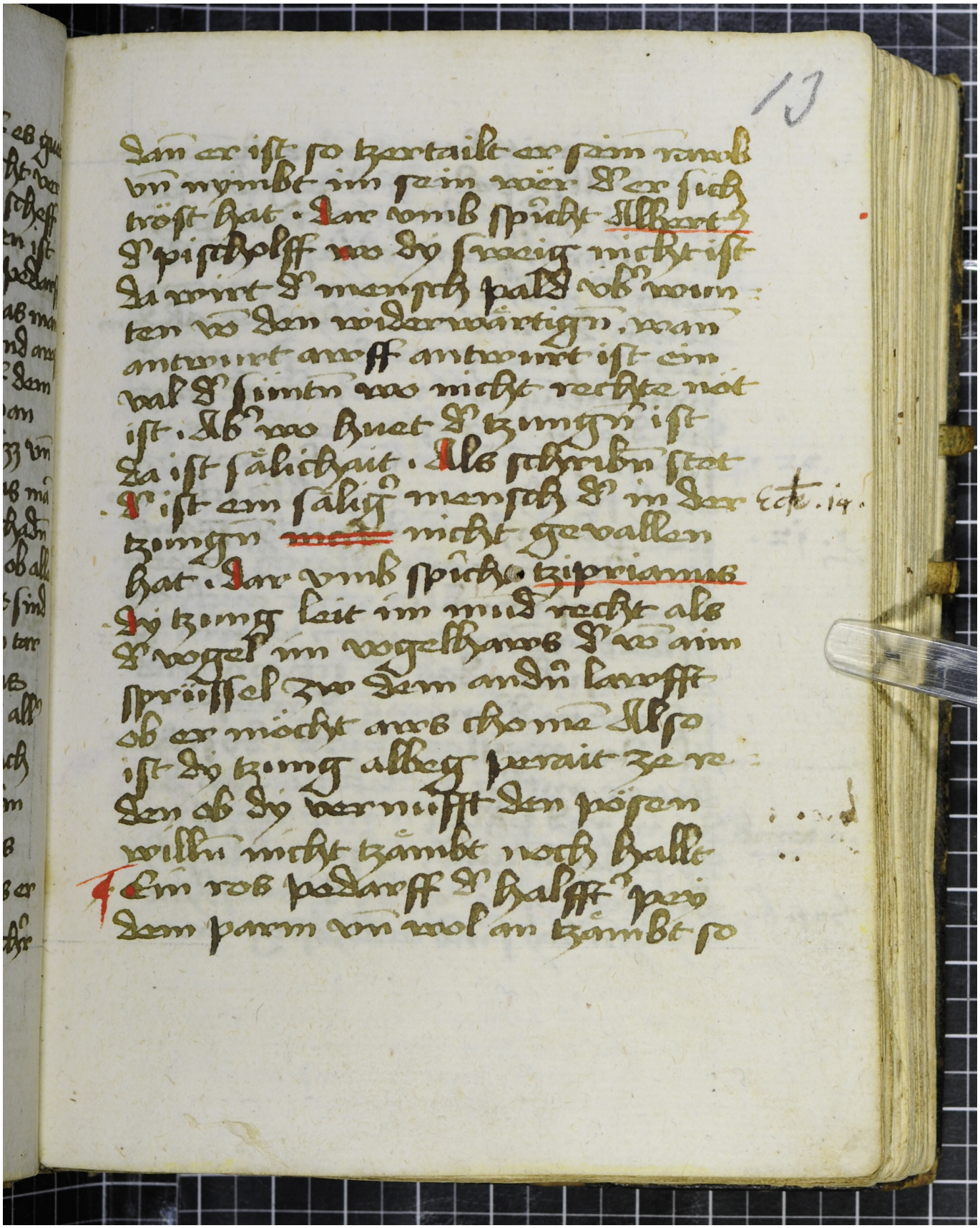
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41389
Copyright: Melk, Benediktinerstift



13

den er ist so zertailt er sein rauch
vn nymbt im sein wär. Der er sich
tröst hat. Darumb spricht Albert
Der pischolff wo du swaig nicht ist
du wirst der mensch pald ob worin
ten wo den widerwärtigen. wan
antwirt aufft antwirt ist ein
val Der sinten wo nicht rechte not
ist. Ab wo huet der zungen ist
da ist säligkait. Als schriben stet
Der ist ein säliger mensch der in der zung
zungen nicht gevallen Eccl. 14.
hat. Darumb spicht Cipriamus
Du zung leit im mund recht als
der vogel im vogelhaus der wo ain
sprüssel zu dem andern laufft
ob er mocht aus chome Also
ist du zung alleg perait ze re
den ob du vermüfft den pösen
willen nicht zambt noch halte
Ein rot pedarff der halfft pey
dem parm vn wol an zambt so